



Ansprechpartner

Kompetenzzentrum für Schlafmedizin

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 974-2520
Telefax: 0721 974-2519
E-Mail: ksm@klinikum-karlsruhe.de



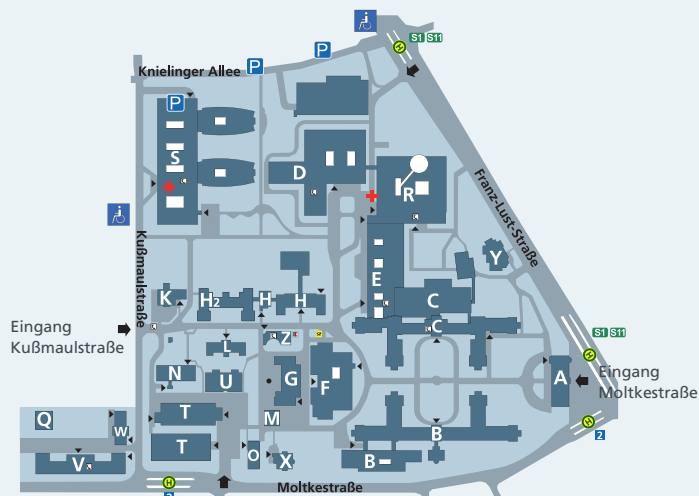
Prof. Dr. med. Werner Heppt, Direktor der Hals-Nasen-Ohrenklinik, gründete 1996 das Schlaflabor und 2008 das Kompetenzzentrum für Schlafmedizin (KSM).



Dr. med. Matthias Berger besitzt die Zusatzqualifikation Schlafmedizin und leitet seit 2002 als Oberarzt das durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditierte Kompetenzzentrum für Schlafmedizin (KSM).

- Ambulante/Stationäre Schlafmedizin
- Bettenstation mit 8 Schlaflaborplätzen
Station 21/KSM im Haus H1

Lageplan & Impressum



Anfahrt und Parken

www.klinikum-karlsruhe.de

Gebäude

Haus H1, 1. Obergeschoss

Sprechstunde

Nur nach Terminvereinbarung

Telefon: 0721 974-2520

Telefax: 0721 974-2519

E-Mail: ksm@klinikum-karlsruhe.de

- "Maskentherapie"-Sprechstunde
- interdisziplinäre schlafmedizinische Sprechstunde

Impressum:

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe, www.klinikum-karlsruhe.de
Gestaltung: GB 5 - Öffentlichkeitsarbeit. Vervielfältigung nicht erlaubt.
Bildnachweise: Städtisches Klinikum Karlsruhe, www.fotolia.de:
© Valua Vitaly, © Yakobchuk, © Sebastian Kaulitzki, Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG.

HNO/059/11.13

Kompetenzzentrum für Schlafmedizin (KSM)

Interdisziplinäres schlafmedizinisches Zentrum
der Kliniken des Städtischen Klinikums Karlsruhe

Prof. Dr. med. Werner Heppt
Klinikdirektor Hals-Nasen-Ohrenklinik

Dr. med. Matthias Berger
Ärztlicher Leiter KSM



Städtisches Klinikum Karlsruhe





Wir stellen uns vor ...

Schnarchen, Schlafstörungen und sogenannte schlafbezogene Atmungsstörungen gehören mit zu den häufigsten Erkrankungen mit stetig steigender Tendenz.

Entgegen dieser Entwicklung ist das Angebot der medizinischen Versorgung der betroffenen Menschen unzureichend und dies trotz alarmierender Gesundheitsrisiken.

Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass neben Partnerschaftsproblemen, Konzentrationsstörungen und Leistungsknick am Arbeitsplatz bei Schlafstörungen lebensbedrohliche Krankheiten drohen.

Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall stehen an erster Stelle. Wenig bekannt ist die Tatsache, dass auch viele schwerwiegende Verkehrsunfälle auf Schlafstörungen zurückzuführen sind. Das Risiko ist bei Patienten bis um das achtfache erhöht.

Das Kompetenzzentrum für Schlafmedizin (KSM) ist ein Zusammenschluss von Kliniken des Städtischen Klinikums Karlsruhe und ambulant tätiger Ärzte im Niederlassungsbereich mit dem Ziel der ganzheitlichen Betreuung von Schlafstörungen nach modernen Qualitätsstandards.

Leistungsspektrum

Unser Leistungsspektrum beinhaltet die ambulante und stationäre Therapie von:

- Ein- und Durchschlafstörungen (Insomnie)
- Erhöhter Einschlafneigung und Tagesmüdigkeit (Hypersomnie, Narkolepsie)
- Schnarchen und anderen schlafbezogenen Atmungsstörungen (obstruktives Schlafapnoe syndrom, obstruktives Schnarchen, Cheyne-Stokes-Atmung)
- Durchschlafstörungen mit teilweisem Erwachen oder Störungen beim Wechsel der Schlafstadien bei sogenannten Parasomnien (Schlafwandeln, Alpträume, Pavor nocturnus, REM-Schlaf-Verhaltensstörung)
- Periodischen Beinbewegungen im Schlaf (PLMS) bzw. ruhelosen Beinen, dem sogenannten Restless-Legs-Syndrom (RLS), Schlafstörungen bei Zeitonenwechsel (Jetlag-Syndrom) oder Schichtarbeit
- Schlafstörungen bei körperlichen oder psychiatrischen Erkrankungen wie Psychose, Depression, Parkinson, Demenz, chronische Lungenerkrankung (COPD, Asthma bronchiale)

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die besondere Stärke des Kompetenzzentrums für Schlafmedizin (KSM) liegt in der engen Zusammenarbeit unterschiedlichster Fachdisziplinen. Nur so können der Vielfalt der Ursachen und Gesundheitsrisiken von Schlafstörungen Rechnung getragen und adäquate Therapien eingeleitet werden.

Je nach Art und Schweregrad der Erkrankung stehen konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sie reichen von der Beratung über die sogenannte Schlafhygiene, medikamentöse Therapien, die Anpassung von Schlafmasken bis hin zur operativen "Schnarchplastik" und Adipositaschirurgie.

Wir stellen uns dem Anspruch, Sie gemeinsam mit Ihren Haus- und Fachärzten rund um die Uhr nach aktuellsten Therapiestandards zu betreuen.

Partner des Kompetenzzentrums für Schlafmedizin

- Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Allgemeine Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie und Pneumologie
- Medizinische Klinik IV, Schwerpunkt Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin
- Neurologische Klinik
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Hals-Nasen-Ohrenklinik
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin